

Mitteilungen des Fördervereins für das AfA 2/2025

Werte Mitglieder des Fördervereins und Sympathisantinnen und Sympathisanten des AfA

- Die Hauptversammlung des Fördervereins für das AfA findet, wie in den Mitteilungen 1/2025 am 5. September angekündigt, am **Mittwoch, 26. November um 18.00** online statt. Hier der Zoom-Link: <https://eu01web.zoom.us/j/63487925073>. Nach den statutarischen Geschäften werden wir über aktuelle und geplante Aktivitäten informieren und gerne auch Fragen zur Zukunft des AfA beantworten.
- Neues Forschungsprojekt: At the Crossroads of Commodity Frontiers: Food, Agriculture, and the Environment in Switzerland in the Age of Global Capitalism, 1870s-1930s. In diesem vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Forschungsprojekt wird untersucht, wie die globale Verschmelzung der Rohstoffgrenzen die landwirtschaftliche Produktion, die Lebensmittelverarbeitung, den Konsum und die Ökologie in der Schweiz im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert prägten. Das von Juri Auderset geleitete Projekt wird in Zusammenarbeit zwischen dem Historischen Institut der Universität Bern und dem Archiv für Agrargeschichte durchgeführt.
- Wir haben zusammen mit der ETH-Bibliothek, der Nationalbibliothek, der OGG Bern sowie Landtechnik Schweiz weitere Jahrgänge der Zeitung „Schweizerbauer“ <https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=cl&cl=CL1&sp=SBR> und der Zeitschrift „Traktor“ <https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=sln-001> („Tracteur“: <https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=tca-001>) retrodigitalisiert und online zugänglich gemacht.
- Im Online Portal „Personen und Institutionen“ (<https://www.histoierurale.ch/pers/>) sind jetzt Angaben zu ca. 15'000 Personen und rund 1'000 Institutionen aus dem Agrar- und Ernährungsbereich zugänglich. Wer zu einzelnen Einträgen Ergänzungen anbringen oder Vorschläge für neue Einträge machen möchte, benutzt am einfachsten das Online-Formular, das in jedem Eintrag im Kasten „Rückmeldung, Kontakt“ vorhanden ist. Im Online Portal „Filme“ sind jetzt mehr als 1'200 Filme aus dem Agrar- und Ernährungsbereich online zugänglich – darunter neu auch 22 Filme aus dem Czech National Museum of Agriculture in Prag. Hier der Link zum Portal: https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=show_static_page&id_static_page=1
- Trotz der finanziellen Unterstützung durch den Bund (und künftig voraussichtlich auch durch den Kanton Bern) muss das AfA einen wesentlichen Teil der Mittel selber erwirtschaften. Wir sind deshalb darauf angewiesen, dass der FöV das AfA zur Realisierung von Erschliessungsprojekten auch künftig finanziell unterstützt. Wir bitten Sie deshalb, den Jahresbeitrag von Fr. 100.00 auf IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6 einzuzahlen. Einen EZ finden Sie im Anhang.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Peter Moser

PS Falls Sie die Mitteilungen des Fördervereins für das AfA künftig nicht mehr erhalten möchten, retournieren Sie uns doch dieses Schreiben einfach mit der Mitteilung, dass wir Sie aus der Adressliste des Fördervereins für das AfA streichen sollen.

Bern, 24.11.2025

Mitteilungen des Fördervereins 1/2025

Werte Mitglieder des Fördervereins und Sympathisantinnen und Sympathisanten des AfA

- Mit 140 zu 1 Stimme hat der Grosse Rat des Kantons Bern Anfang September 2025 eine Motion angenommen, die verlangt, dass der Regierungsrat das AfA künftig mit einem finanziellen Beitrag unterstützen soll, um den Bundesbeitrag nicht zu gefährden. Eingereicht worden war die Motion von Hans Schori, nachdem ein Gesuch des AfA an die Regierung abgelehnt worden war. Die Voten der Sprecher und Sprecherinnen der Fraktionen sowie von Staatsschreiber Christoph Auer sind hier zugänglich: <https://www.tagblatt.gr.be.ch/sharepar?agendaItemUid=5f478bb5da794d689ce4c8b77b632f69&scroll=true>.
- Das im Juni 2025 veröffentlichte Buch „Biologisch produzieren, gemeinsam vermarkten“ ist im Zusammenhang mit der Erschliessung der Archivalien der ehemaligen AVG (heute: Terraviva) entstanden. Ein PDF des Buches finden Sie im Anhang. Mitglieder des Fördervereins können im AfA ein gedrucktes Exemplar beziehen (info@agrarchiv.ch). Zusätzliche Exemplare können zum Preis von Fr. 40.00 im AfA bestellt werden.
- Die Retrodigitalisierung der Zeitung „Schweizer Bauer“ (die ab 1846 unter wechselnden Titeln erschien) kommt wie geplant voran. Eine erste Tranche von Ausgaben aus dem Zeitraum 1897-1967 ist nun online zugänglich: <https://www.e-newspaperarchives.ch/?a=cl&cl=CL1&sp=SBR>
- Die Hauptversammlung des Fördervereins für das AfA findet in diesem Jahr am Mittwoch, 25. November 2025 um 18.00 online statt. Den Zoom-Link zur Teilnahme und den Jahresbericht werden wir Anfang November verschicken. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte orientieren wir über die neue Serie von Fotoessays, die wir im November in Kooperation mit der European Rural History Organisation, der Agricultural History Society in den USA und der European Rural History Film Association publizieren.
- Trotz der finanziellen Unterstützung durch den Bund und den Kanton Bern muss das AfA auch in Zukunft einen wesentlichen Teil der Mittel selber erwirtschaften. Wir sind deshalb darauf angewiesen, dass der FöV das AfA zur Realisierung von Erschliessungsprojekten auch künftig finanziell unterstützt. Wir bitten Sie deshalb, den Jahresbeitrag von Fr. 100.00 auf IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6 einzuzahlen. Einen EZ finden Sie im Anhang.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Peter Moser

Falls Sie die Mitteilungen des Fördervereins für das AfA künftig nicht mehr erhalten möchten, retournieren Sie uns diese Email einfach; dann löschen wir Ihre Adresse aus dem Verzeichnis.

Bern, 5. September 2025

Mitteilungen des Fördervereins 3/2024

Werte Mitglieder des Fördervereins und Sympathisantinnen und Sympathisanten des AfA

- Die Hauptversammlung des Fördervereins für das AfA findet am 23. Januar 2025 um 18.30 online statt. Den Zoom-Link zur Teilnahme und den Jahresbericht 2024 werden wir Mitte Januar 2025 verschicken. Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte orientieren wir Sie am 23. Januar über die Zukunft des AfA und zeigen Ihnen zudem einen Film, den wir lange gesucht und vor kurzem auch gefunden und digitalisiert haben.
- Das AfA wird vom Bund neu als „Forschungseinrichtung von nationaler Bedeutung“ anerkannt und ab 2025 auch erstmals finanziell unterstützt. Die Stellungnahme des Wissenschaftsrates finden Sie hier (https://files.wissenschaftsrat.ch/veroeffentlichungen/2024_12_20_swr_evaluationsbericht_art.15.pdf)
- Das im Frühling 2024 veröffentlichte Buch von Hans-Ulrich Schiedt „Auf den Spuren der Arbeitstiere“ stösst auf ein reges Interesse. Im Oktober ist eine zweite Auflage erschienen. Ein pdf des Buches kann auch auf unserer Webseite (<https://www.histoierurale.ch/afa/index.php/de/publikationen>) heruntergeladen werden.
- Der Video Essay „Was für ein Leben! Mina Hofstetter – eine ökofeministische Pionierin des biologischen Landbaus“ ist nun online zugänglich (https://www.ruralfilms.eu/pages/all_video_essays.htm). Vom gleichnamigen Buch, das 2024 im Oekom Verlag erschien (<https://www.oekom.de/person/peter-moser-8669>) haben wir noch ein paar Exemplare am Lager. Mitglieder des Fördervereins können das Buch zum Preis von Fr. 30.00 inkl. Porto und Verpackung unter via info@agrarchiv.ch bestellen.
- Die „Fundstücke aus dem Agrar-Archiv“, die wir monatlich in der BZ publizieren, sind als pdf online zugänglich: https://www.histoierurale.ch/pdfs/Alle_Fundstuecke.pdf
- Denjenigen, die den Mitgliederbeitrag für das Jahr 2024 bereits bezahlt haben, danken wir. Wer es noch nachholen möchte, findet einen Einzahlungsschein im Anhang. Der Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 100. Er ist, ebenso wie allfällige Spenden, zahlbar auf: IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

Peter Moser

PS Falls Sie die Mitteilungen des Fördervereins für das AfA künftig nicht mehr erhalten möchten, retournieren Sie uns doch dieses Schreiben mit der Mitteilung: Löschen Sie mich aus der Adressliste des Fördervereins für das AfA.

Bern, 27.12.2024

Mitteilungen des Fördervereins 2/2024

Werte Mitglieder des Fördervereins und Sympathisantinnen und Sympathisanten des AfA

- Am 5. September 2024 findet ab 18 Uhr in der Cinématte in Bern die Vernissage (mit Apéro) des Buches „Mina Hofstetter. Eine ökofeministische Pionierin des biologischen Landbaus“ statt. Es handelt sich um den zweiten Band der Trilogie „Schreibende Bäuerinnen“. Gleichzeitig zeigen wir den neusten Video Essay aus dem AfA: „Was für ein Leben!“. Der Video Essay wird ab dem 6. September auch auf unserem YouTube-Kanal <https://www.youtube.com/@agrarchiv> online zugänglich sein. Das Programm finden Sie im Anhang.
- Am gleichen Tag, also ebenfalls am 5. September 2024, findet im Käfigturm ein Workshop statt, in dem es um die Vermittlung der von Mina Hofstetter verfassten Texte, die Organisation der Arbeit und die Sicherstellung der Bodenfruchtbarkeit auf ihrem Betrieb sowie Hofstetters Engagement in der Öffentlichkeit geht. Zudem wird die Frage erörtert, ob Mina Hofstetter zu einem Thema für die Geschichtsschreibung werden könnte? Das Programm finden Sie ebenfalls im Anhang.
- Im AfA/ERHFA Filmportal sind nun auch Filme des Ministère de l'Agriculture et de la Souveraineté alimentaire/INA, Paris online zugänglich:
https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films_INA
- Anfang September stellen wir die neuste Version des Portals „Personen und Institutionen“ online. Das Portal enthält nun Angaben zu rund 13'000 Personen und nahezu 900 Organisationen: <https://www.histoire rurale.ch/pers/>
- Archivierung: Wir haben unser Ziel, nicht nur „alte“ archivwürdige Unterlagen aus dem Agrar- und Ernährungssektor zu erschliessen und der Forschung zugänglich zu machen, sondern auch die Archivierung der in den letzten Jahrzehnten sowie künftig in elektronischer Form anfallenden Unterlagen sicherzustellen, erreicht. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Bundesarchiv werden demnächst auch die ausschliesslich in elektronischer Form vorhandenen Unterlagen der 2008 gegründeten und 2024 aufgelösten IG Kulturlandschaft zugänglich sein.
- Seit gut einem Jahr publizieren wir in der Bauernzeitung einmal pro Monat die Rubrik „Fundstücke aus dem Agrar-Archiv“. Mit dem folgenden Link gelangen Sie zum PDF aller bisherigen Beiträge: https://www.histoire rurale.ch/pdfs/Alle_Fundstuecke.pdf
- Auf unserer Webseite finden Sie die neusten Publikationen aus dem AfA aufgelistet; dort sind die (allermeisten) auch online zugänglich:
<https://www.histoire rurale.ch/afa/index.php/de/publikationen>
- Der Jahresbeitrag im Förderverein für das AfA beträgt für natürliche Personen Fr. 100.00. Er ist, ebenso wie allfällige Spenden, zahlbar auf: IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6. Einen Einzahlungsschein finden Sie im Anhang.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Peter Moser

PS

Falls Sie die Mitteilungen des Fördervereins für das AfA künftig nicht mehr erhalten möchten, retournieren Sie uns doch dieses Schreiben mit der Mitteilung: Löschen Sie mich aus der Adressliste des Fördervereins für das AfA.

Bern, 12.08.2024

Mitteilungen des Fördervereins 1/2024

Werte Mitglieder des Fördervereins und Sympathisantinnen und Sympathisanten des Afa

Im Anhang finden Sie den Jahresbericht des Afa für das Jahr 2023. Gleichzeitig möchten wir Sie auf einige Aktivitäten aus dem Afa hinweisen:

- Am 19. Juni 2024 findet ab 18 Uhr in der Cinématte in Bern die Vernissage unseres Buches «Auf den Spuren der Arbeitstiere» von Hans-Ulrich Schiedt sowie des Videoessays «Bewegende Tiere auf bewegten Bildern» von Andreas Wigger statt. Die Einladung finden Sie im Anhang.
- Im Afa/ERHFA Filmportal sind nun auch Filme des Finnish National Audiovisual Institute (KAVI) in Helsinki online zugänglich:
https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films_KAVI
- Der YouTube Kanal des Afa (<https://www.youtube.com/@agrarchiv>) stösst auf reges Interesse. Er hat momentan 2130 Abonnenten und verzeichnet bislang nahezu 1 Million Aufrufe. Wenn Sie den Kanal abonnieren (kostenlos), dann werden auch Sie künftig auf die regelmässig neu online zugänglich gemachten Beiträge aus dem Afa aufmerksam gemacht.
- Mehr Informationen zum Stand der Dinge i.S. Unterstützung unseres Gesuches um einen Beitrag an Forschungseinrichtungen von nationaler Bedeutung beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finden Sie:
<https://www.histoierurale.ch/afa/index.php/de/stellungnahmen>
- Im Sommer erscheinen das Buch mit den Texten von Mina Hofstetter sowie ein Videoessay über die Bäuerin, die ihren Betrieb vor hundert Jahren auf viehlosen, biologischen Landbau ausrichtete (vgl. Anhang). Buch und Videoessay sind Gegenstand eines wissenschaftlichen Workshops, der ebenso wie die Vernissage am 5. September 2024 in Bern stattfinden wird. Mehr dazu erfahren Sie in den Mitteilungen II des FöV.
- Archivierung: Unser Ziel ist es, nicht nur "alte", archivwürdige Unterlagen zu erschliessen, sondern auch die Archivierung der künftig anfallenden Unterlagen sicherzustellen. Das ist uns nun auch im Falle von Landtechnik Schweiz gelungen: Die Archivalien sind im Schweizerischen Bundesarchiv zugänglich und die künftig nur noch elektronisch anfallenden Unterlagen können dank der Erarbeitung eines Ordnungssystems zusammen mit Landtechnik Schweiz in Zukunft ebenfalls im BAR abgeliefert werden. Gleichzeitig haben wir die historischen Filme aus dem Archivbestand des vor genau hundert Jahren gegründeten ehemaligen Traktorenverbandes digitalisiert; sie sind im Afa/ERHFA-Filmportal (https://ruralfilms.eu/filmdatabaseOnline/index.php?function=search&tablename=films_SVL) online zugänglich. Auch das seit 1938 erscheinende Publikationsorgan des Verbandes haben wir in Zusammenarbeit mit der ETH retrodigitalisiert; eine erste Tranche ist nun auf der Plattform e-periodica ebenfalls online zugänglich:
<https://www.e-periodica.ch/digbib/volumes?UID=sln-001>.

- Tagungen: Auch dieses Jahr vertritt das AfA die Community der europäischen rural historians im Vorstand und an der Jahrestagung der Agricultural History Society (AHS) in den USA. Wir organisieren ein Panel zum Thema Filme als Quellen und als Mittel zur Kommunikation historischer Erkenntnisse (mehr zur AHS und ihrer Jahrestagung: <https://www.ahistorysociety.org/2024-meeting>)
- Der Jahresbeitrag für natürliche Personen beträgt auch im Jahr 2024 Fr. 100.00 und ist ebenso wie allfällige Spenden zahlbar auf: IBAN: CH13 0900 0000 6020 9365 6

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Peter Moser

PS

Falls Sie die Mitteilungen des Fördervereins für das AfA künftig nicht mehr erhalten möchten, retournieren Sie uns doch dieses Schreiben mit der Mitteilung: Löschen Sie mich aus der Adressliste des Fördervereins für das AfA.

Bern, 3.5.2024